

	<p>Objekt: Mainz: Heinrich III. und Erzbischof Lupold</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18226794</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Gekrönter Kopf Heinrich III. von vorn.

Rückseite: Zweitürmiges Kirchengebäude, über dem Mittelschiff Kreuz mit vier Kugeln in den Winkeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.15 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1051-1056
	wer	
	wo	Mainz
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich III. (Kaiser HRR) (1016-1056)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Luitpold I. von Mainz (-1059)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Philipp Adler
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Heinrich III. (Kaiser HRR) (1016-1056)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 447 (dieses Stück)..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 807.